

Sylt - Puan Klent 2004

Donnerstag, 29. Juli 2004

Punkt 12:00 Uhr trafen sich alle Reisefreudigen am Bahnhof Altona. Nach einem schweren Abschied von den weinenden Eltern fuhr der Zug um 12:33 Uhr am Bahnsteig 7 ab. Nach einer 3-stündigen Zugfahrt, ohne jegliche Kontrolle der Ticket durch einen Schaffner, kamen wir bei sonnigen 25° am Bahnhof Westerland an. Unsere Limousine verfehlte leider knapp das 5-Sterne Hotel und lieferte uns im Erholungslandheim Puan Klent ab. Dort war dann erstmal Kofferschleppen, Zimmer inspizieren und Bettenbeziehen angesagt. Über die erste Erfahrung mit dem Essen hier gehen die Meinungen auseinander. Beim Tischdienst konnten wir schon die harte Heimleitung spüren, aber dadurch ließen wir uns natürlich nicht die gute Laune verderben, wie auch nicht von der darauffolgenden Einweisung über die Regeln von Jussoff für die kommende Woche. Mit der Nachruhe um 22:00 Uhr endete der Tag.
(Joschi und Tatjana)

Freitag, 30. Juli 2004

Der Tag begann mit Joggen bei Sonnenschein! An dem alle Teilnehmer mit großer Freude teilnahmen, nachdem sie um 06:30 endlich aufstehen durften. Nachdem Frühstück hatten alle Standard- und Lateintraining. Zur Mittagszeit gab es ausnahmsweise Gegrilltes (Grillwurst mit Kartoffelsalat, Hot Dog, heiße Waffeln und Milchshake) während eines von dem Hamburger Jugendlandheim veranstaltetem Sommerfest. Das Highlight des Tages war der Ausflug an den Weststrand, wo sich alle mutig in die kalten Fluten stürzten. Nur Michi hat sich nicht getraut! Nach diesem erfrischenden Erlebnis kam der nächste Höhepunkt des Tages, Spagatraining für unsere Sonnengöttinnen und Drehungen für die restlichen Adoniskörper. Nach einer kurzen Kaffeepause ging die Qual weiter. Ab 17:00 Uhr, bis zum Abendessen, krochen die Scheintoten in ihre Zimmer. Weitere Lebenszeichen wurden an diesem Abend nicht mehr vernommen.
(Martha-Sophia, Katharina)

Wie auch der vorige, begann auch dieser Tag mit einer schönen Brise Frischluft, die wir praktischerweise mit dem Joggen verbandeten. ***+*kotch*+***
Hinterher gab es eine kalte Dusche (7:00 Uhr), weil es ja manchmal kein warmes Wasser gibt!
+*Tragisch*+
Dies jedoch war dann aber auch schnell Vergangenheit, da wir uns dann an den frisch gedeckten Tisch setzten und uns erst einmal ein schönes Mal gönnten. Als sich das Essen den Weg zur Verdauung bahnte, waren wir soweit uns umzuziehen, für den ersten Tag harter Arbeit, für die Erlangung einer Hüfte (so wie Jussi sie sich zu Weihnachten wünscht)! Diese Zeit verging wie im Fluge, da dieses Training sehr amüsant gestaltet wurde. Mittags wurde in der Wohnanlage gegrillt (Toll!!!!???) Hinterher gab's noch mal Training zur Erlangung der Hü... blablabla!!!
Abends wurde wieder mal gegessen... ich bin mir nicht sicher aber ich glaub Jussi mag das Essen hier abends nicht. Er will und will einfach nicht und sagt hinterher er muss kurz mit dem Auto Besorgungen machen! (er muss doch echt Hunger gehabt haben!?!?!?!?)
Naja es war im großen und ganzen dennoch ziemlich anstrengend, aber ich hoffe es geht weiter so. Das abendliche Training für die "Kleinen" viel aus, sowie die Stunden für Max, Michi, Christina und Liz!! Sie waren, aber trotz aller Erschöpfung noch mutig genug, sich zu viert auf den Weg zum erneuten Dauerlauf zu stürzen. Ich der Laptop-gesteuerte Tagebuchreporter melde mich morgen wieder, um ihnen aktuelle Berichte über das Trainingscamp zu liefern und jetzt schalten wir direkt Zu Herr Lars Larsen der uns mit

erneuten Produkten aus der Werbung Verführt.
(Kristina K. und Michi)

Samstag, 31. Juli 2004

Wie jeder, begann auch dieser Morgen mit Joggen. Dann das Übliche: Frühstück, Training, Pause.. Alle waren sehr müde, da wir nicht alle genug geschlafen hatten. Zum Mittagessen gab es Hühnerfrikase, das aber nicht wirklich so schmeckte. Wir konnten leider nicht zum Strand gehen, da nicht so schönes Wetter war. Ein paar von uns (Koepi, Finja, Kristina V., Vera, Janet, Tatjana und Liz) waren bei Aldi ein paar Einkäufe erledigen.. Leider standen wir nach unserem, doch sehr langen Aldi Besuch, im Stau und kamen ein wenig zu spät zu unserem Training, sorry Jussi. Für die Anderen ging es mit Spagat Training für die Mädchen und Dreh Training für die Jungen weiter. Nachdem wir dann Latein Training hatten, gab es eine kleine Kaffee- und Kuchenpause und dann sofort das Standard Training für die Großen, und für die Kleinen immer noch Pause. Als wir vom Training zurück kamen, hatten wir Besuch: Rummelhagen, Gregor (unser Sportwart), Benny und noch andere haben bei uns einen kleinen Stopp gemacht. Um 21.30Uhr trafen sich dann die meisten zum Fernsehgucken im Gruppenraum um Shrek2 zu sehen. Die Kleinen gingen dann ins Bett und wir Großen haben um ca 23.15Uhr (T)Raumschiff geguckt. Nach der Hälfte des Filmes gingen jedoch die Meisten schlafen, da wir alle ziemlich müde waren. Und somit endete mal wieder ein sehr lehrreicher Tag.

(Liz, Jazdia, Alica und Melina)

Auch dieser Tag begann mit Joggen (6.45h), leider ist das Wetter nicht so gut. Nachdem wir Laufen waren haben wir kalt geduscht, weil es kein warmes Wasser mehr gab (das hatten die vor uns wohl weggeduscht). Nach dem Frühstück hatten wir dann Latein- und Standard-Training. Als das Training vollzogen war gab es Mittagessen, es gab Hühnerfrikase und zum Nachtschiff Götterspeise. Nach dem Mittagessen hatten wir wieder Training. Das Training war so hart das Wir am liebsten geschlafen hätten, (Viele von uns haben Blasen oder Muskelkater). Am spätem Nachmittag Sind dann noch Rummel, Gregor (Sportwart)... angereist um auf die Barcadi Party am Strand zu gehen. Nachdem gab es noch für die großen Standardtraining. Zum Abendbrot gab es dann wie immer Brot!!! Dann klang der Abend für die ganz Großen mit noch mehr Training aus (Max, Michi...) für die Kleineren mit spielen. Um 9.30h trafen wir uns alle, die wollten, zum Filmabend, erst Shrek 2 nachdem sind die kleinen ins Bett gegangen und die Großen haben (T)Raumschiff Surprise geguckt, viele kippten aber schon nach 15 min um (wegen der Müdigkeit).

(Malte und Kristina)

Sonntag, 1. August 2004

Da wir heute leider nicht joggen durften, mussten wir bis 7.15 h schlafen. Nach dem Frühstück wurden fleißig Jive und Tango trainiert, wonach die meisten am liebsten schon gleich geschlafen hätten. Als Alternative wurde ein Gang zum Strand angeboten, dem vor allem die Kleinen nicht abgeneigt waren. Danach haben Jussoff und Janet uns alle mit Spagat und Drehungen gequält. Nachmittags probierte Jussi verzweifelt uns die Folgen weiter beizubringen, was aber nicht immer so gut klappte. Trotz großer Müdigkeit und Erschöpfung hielten alle bis zum Ende durch. Nach dem Abendessen war noch C-Folgen-Training und Privatstunde für die B-A-Paare. Danach war dann noch eine allgemeine Besprechung im Gemeinschaftsraum. Es ging um Abschlussabend, das Vortanzen und zum Schluss für eine geringe Anzahl ausgewählter Leute um die Nachtwanderung, die noch geplant werden musste. Danach sollten alle spätestens um 22.00 h im Bett sein (was aber nicht so richtig klappte).

(Kai & Solveig)

Heute haben alle ausgeschlafen! Aufstehen erst um 07:15 Uhr (Jussi zeigte erste Züge von Menschlichkeit!) Ansonsten verlief der Tag wie immer: Das Essen schrecklich und das Training anstrengend. In Latein haben wir Jive und in Standard Tango geübt... Abends haben wir dann noch die Gruppen für den Abschlussabend eingeteilt und noch ein paar Punkte

besprochen. Und da wir morgen wieder joggen gehen, müssen die Kleinen um 21.00 und die Großen um 22.00 ins Bett gehen.

Gute Nacht!

(Malin und Koepi)

Montag, 2. August 2004

Das Training war wie immer voll anstrengend, aber auch lustig! Das Wetter war an diesem Tag sehr schön! Wie immer weckte Jussi uns um ca.6.30 Uhr um zu Joggen. Nach dem Frühstück hatten wir Freies Training und dann Latein wo wir Samba gelernt haben... Nach dem Mittagessen waren alle voll kaputt. Manche gingen an den Strand und andere haben sich gesonnt. Um halb 2 hatten die Mädchen Spagattraining und die Jungs Drehungen...

Danach ging das normale Training weiter. Nach dem Abendessen haben sich fast alle in ihre Zimmer verzogen nur noch paar Kleine (T)Raumschiff geguckt!

(Finja)

Wir wurden mal wieder zum Joggen geweckt. Hinterher mussten wir logischer weise duschen und für die körperliche Stärke auch noch essen. Das training begann mit einer qualvollen Zeit Latein und Standart.Dann war mal wieder Mittagessen angesagt. Um 13:40 begnügten sich die Damen mit der spreizerei der Beine und die Herren mit der Lüftung ihrer Körperteile((((DREHUNGEN)))) Diese gesamte Trainingseinheit endete wieder mal mit einer Basicstunde Latein.....und es ging an den Kuchen! Später gab es eine weitere zeit voller Kreiseldrehungen, links, und weiteren Dingen die Jussi bei unserem Anblick zum ausrasten bringt! Nach dem Abendessen durften Liz, Kristina, Michi und Max Jussoff und Janet mit einer Privatstunde quälen.

(???)

Dienstag, 3. August 2004

Glücklicherweise durften wir nach der Nachtwanderung lange Ausschlafen (bis 8.00 Uhr..) und bekamen sogar Pfannkuchen zum Frühstück! Nachdem den meisten schlecht war und keiner richtig aufgegessen hatte, wurde in der Watthalle fleißig frei trainiert. Jussoff versuchte danach verzweifelt uns alle

Folgen noch mal ins Gehirn zu prügeln. Nach dem Mittagessen kämpften sich die Unermütlichen abermals zum Wasser. Der faule Rest schlief oder packte die Koffer. Anschließend rafften sich alle mehr oder weniger motiviert zum Spagattraining und zum Drehen auf. Nach Standard ging's in die Kaffeepause, in der wir uns mit Keksen und Sodastream fürs erneute freie Training stärkten. Als auch die Letzten mit Blasen die Halle verließen, stürmten wir in den Speisesaal. Danach ging's erstmal ans aufstylen für die Mädels und um 18.30 Uhr begann das lang gefürchtete Vortanzen. Nachdem wir uns alle durch Cha-Cha, Jive und Tango gequält hatten, gaben Janet und Jussi ihren Senf dazu- lobten und schimpften. Als dann auch noch Frisuren und Outfits bemäkelt und bewundert wurden, machten sich schon die Ersten Gedanken über ihren Gemeinschaftsabendsketch (soweit der überhaupt vorhanden war). Als es dann endlich los ging, war's (obwohl keiner Bock hatte) doch ziemlich lustig und nach Gedichten, kleinen Michi-Männchen und Gedichten sanken wir alle völlig übermüdet in unsere Betten.

(Christiane & Dirk)

P.S.. Gedicht :

- > Auf Sylt, diesem schönen Land,
- > nahm Jussi unser Training in die Hand.
- > Morgens scheuchte er uns früh ausm Bett,
- > das fanden wir von ihm gar nicht nett.
- > Nach Joggen uns Frühstück ging's gleich weiter,
- > wir schlüpfen in die Tanzschuhe heiter.
- > In Tanzhaltung schwebten wir durch den Saal,

- > das war für uns oft ne große Qual.
- > Jussoff schrie und tobte oft,
- > dabei hatten wir auf Besserung gehofft.
- > Nach Standard und Mittag ging's an Strand,
- > wo Jadzia viele Muscheln fand.
- > Das Wasser, mal warm, mal kalt,
- > Vera wurd' von Jani beschimpft als alt.
- > Jani dachte, dass mit 25 Jahr,
- > die Fruchtbarkeit langsam zu Ende war.
- > Nachdem Mirkos Badehose riss,
- > hatte er vor neugierigen Blicken Schiss.
- > Durch den Sand kämpften wir uns nach Hause,
- > hatten nicht mal mehr Zeit für ne kurze Pause!
- > Sofort schritten wir wieder zur Tat,
- > begannen mit Drehungen und Spagat.
- > Im Walzer und Tango guckte Olli oft schwul,
- > riss damit unsren männlichen Teil vom Stuhl.
- > Nach grünem Trinken zum Abendessen,
- > holten wir uns im Kiosk Delikatessen.
- > Hangman war abends oft der Renner,
- > Vera war dabei der größte Kenner.
- > Nachdem Nina lernte Rummikub,
- > ging's aufm Marktplatz richtig ab.
- > Die Sonne sank immer tiefer,
- > da kamen bald die Mückenviecher.
- > Nach einem anstrengenden Tag gings ins Bett,
- > doch um 2.00 Uhr wurden die Kleinen wieder geweckt.
- > Die Nachtwanderung riss Niemanden vom Hocker,
- > nur Michi in der Zelle war ein Schocker.
- > Danach fielen wir alle ins Bett,
- > am nächsten Morgen gab's dann Crêpes.

Morgens um neun Uhr ging's los mit dem Training. Wir trainierten bis um halb 12. Dann ging's zum Mittagessen und danach ging's zum Strand. Dort sind wir geschwommen und sind auf den Wellen geritten. Danach sind wir wieder zurückgegangen und mussten uns gleich umziehen, da wir Spagat und Drehungen üben mussten. Jussoff hat die "Dreh-Jungs" gefilmt und Janet hat die Sagatleute fotografiert. Nachdem wir dann Freies Training gehabt hatten, kam der große Moment: Das Vortanzen!

Wir tanzten sowohl Latein als auch Standard. 5 Leute bekamen Privatstunden geschenkt und Katharina wurde zur schönsten Dame des Abends gewählt. Am Abschlussabend dann, wurd's richtig lustig. Es wurde ein Gedicht vorgetragen, Mr. und Mrs. Puan Klent gewählt, Zaubertricks gemacht, es gab ein "Good girl" sowie eine Geschmacksprobe. Um 24 h sind wir dann alle ins Bett gegangen.

(Mirko)

Der Tag nach der Nachtwanderung Morgens um 8 Uhr weckte Jussi uns zu unserem traditionellen Pfannkuchenessen. Einige waren gut oder schlecht gelaunt. Daraufhin gingen wir alle zum Training um noch mal alle Tanzfolgen zu wiederholen. Es gab Mittagessen und im nu stylten sich alle zum Vortanzen. Es gab Lob und Kritik. Katharina wurde gelobt, da sie das beste Outfit hatte (was nicht heißen soll, dass alle anderen schlecht aussahen) Mit ihr standen auch Linda, Christiane, Solveig und Nina K. vorne. An den fünf hatte man eine besonders große Bereicherung in Sachen Outfit gesehen.

Kommen wir zum Abschlussabend.

Als erstes waren Tatiana, Max, Michi, Liz und Finja mit ihrem sogenannten "good girl" dran. Danach wurden Mister und Misses

Puan Klent gewählt. Zur Auswahl standen: Malte, Oliver, Kai, Max, Melina, Nina K., Finja und Kristina V. Nach verschiedenen Aufgaben wurden Max und Kristina gewählt. Danach mussten vier verschiedene Leute mit verbundenen Augen ein Weingummi, Duplo, Butter, Käse und Gurke schmecken. Es folgte noch ein

Gedicht von Malin, Christiane und Nina K. über Sylt und Geschicklichkeitsspiele von Malte, Bennett und Oliver.

Ein, meines Erachtens, sehr gelungener Abend.

(Nina K.)

Am Morgen nach der Nachtwanderung waren wir alle müde, sodass das morgentliche Joggen ausfiel. Der Vormittag ging schnell vorbei, da wir alle Folgen, für das Vortanzen noch einmal wiederholten. Nach dem Mittagessen stylten sich alle und bereiteten sich auf den Abschlussabend und das Vortanzen vor. Dort wurde gelobt (wie z.B. Katharina, die eine der best gestylen Mädchen war!) Der nachfolgende Abschlussabend wurde ein voller Erfolg. Michael, Liz, Max, Tatiana und Finja führten das "GOOD GIRL" vor. Anschließend wurden Mr. und Mrs. Puan Klent gewählt. Geschmackstests und Geschicklichkeitstests folgten. Am Schluss wurde von Nina K., Christiane und Malin ein Gedicht über Sylt vorgetragen.

(Nina Hennig & Daniel Gehn)

letzte Änderung: 24.08.04